Antrag Nr. 14-F-05-0013 FDP

Betreff:

Abgeräumte Altkleidercontainer recyclen statt verschrotten - Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion vom 09.09.2014 -

Antragstext:

Laut Presseberichten gibt es in Wiesbaden mehr als 200 illegal aufgestellte Kleidercontainer. Diese sollen nun von der ELW eingesammelt und eingelagert werden. Es steht zu vermuten, dass nicht alle Containern von ihren Besitzern innerhalb der Zweimonatsfrist abgeholt werden. Anstatt diese Container zu verschrotten, sollten sie umgespritzt und einer neuen Aufgabe zugeführt werden.

Die zunehmende Digitalisierung unserer Gesellschaft erhöht auch den Bedarf zur Entsorgung von elektronischen Geräten. Dieser Trend wird auch in der Zukunft anhalten. Eine Entsorgung im normalen Hausmüll ist hierbei aus gutem Grund nicht gestattet. Stattdessen muss der sogenannte Elektroschrott über einem Wertstoffhof entsorgt werden. Die Werkstofftonne kann in Zukunft Abhilfe schaffen, befindet sich jedoch noch in der Pilotphase mit ungewissem Ausgang. Die Folge davon: Viele Geräte werden entweder unsachgemäß entsorgt oder schlummern unbenutzt in den Haushalten, obwohl gerade in Computern und Mobiltelefonen viele recycelbare Stoffe verbaut sind. Ein Recycling ist umweltpolitisch daher absolut wünschenswert.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob eine Weiterverwendung einiger - von den Besitzern nicht bei der ELW abgeholten - Kleidercontainer möglich ist, z.B. als Sammelstelle für Elektroschrott.

Wiesbaden, 09.09.2014

Christian Diers Fraktionsvorsitzender Jeanette-Christine Wild Fraktionsgeschäftsführerin